



Kirchberger Mitteilungen

Zeitung des Absolventenverbandes der Land- und forstwirtschaftlichen Fachschule Kirchberg am Walde
21. Jahrgang September 2021 Nr. 106 P.b.b. B.Nr. GZ02Z033898M Verlagspostamt: 8232 Grafendorf bei Hartberg

Kirchberger Absolvententreffen mit Sternfahrt



Sonntag, 26. September 2021

Jubilierende Jahrgänge:

70 Jahre

AV-Jahrgang 1950

60 Jahre

AV-Jahrgang 1960

50 Jahre

AV-Jahrgang 1970

40 Jahre

AV-Jahrgang 1980

30 Jahre

AV-Jahrgang 1990

25 Jahre

AV-Jahrgang 1995

20 Jahre

AV-Jahrgang 2000

10 Jahre

AV-Jahrgang 2010

60 Jahre

AV-Jahrgang 1961

50 Jahre

AV-Jahrgang 1971

40 Jahre

AV-Jahrgang 1981

30 Jahre

AV-Jahrgang 1991

25 Jahre

AV-Jahrgang 1996

20 Jahre

AV-Jahrgang 2001

10 Jahre

AV-Jahrgang 2011



siehe Seite 3



Liebe Kirchberger Absolventen, geschätzte Freunde der Fachschule!

Einen Versuch ist es immer wert. So sagt man und so wollen auch wir vom Absolventenverband einen interessanten Tag zum Treffen, Feiern und Erfahrungsaustausch in der Fachschule Kirchberg am 26. September veranstalten. Unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt gültigen Regeln für Treffen



und Veranstaltungen wollen wir unser Absolvententreffen für die jubelnden Jahrgänge des heurigen und vergangenen Jahres abhalten. Es wird dies in leicht abgeänderter Form zu den letzten Jahren geschehen. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst wollen wir den einzelnen Jahrgängen genug Zeit bis zum Mittagessen geben, um sich untereinander auszutauschen. Auf größere Ansprachen, Ehrungen und Reden werden wir wieder im nächsten Jahr beim Absolvententreffen 2022 zurückkommen.

Waren die letzten eineinhalb Jahre ja doch von einer gewissen Distanz zu unseren Mitmenschen geprägt, versuchen wir nun durch Testen und vor allem durch die Impfung, die Möglichkeit der Begegnung wieder zu finden. Um den Tag der Sternfahrt auch einzubinden, welcher in dieser Form sonst heuer kaum möglich wäre, werden wir am Nachmittag einen schon länger gehegten Wunsch entsprechen. Die weithin bekannte Vielfalt der Ausbildung in der Fachschule Kirchberg wird auf mehreren Stationen vorgestellt und erklärt. So oft waren wir schon

auf den verschiedensten Sternfahrtszielen, bei den unterschiedlichsten Betriebszweigen, haben aber die Vielseitigkeit der Schule in den letzten Jahren kaum wahrnehmen können

Es gibt auch abseits der Pandemie wichtige Themen: Die Herkunftskennzeichnung zum Beispiel. Der Handel fordert von uns Landwirten ständig hohe Qualität in ausreichender Menge und dauernder Verfügbarkeit – aber oft nur solange man günstiger ist, als ein Anbieter derselben Waren aus kaum kontrollierbaren anderen Ländern des europäischen oder außereuropäischen Auslandes. Das ist leider die Kostenwahrheit. Hier hat es der Kunde in der Hand, wie in Zukunft ein lebenswertes Österreich optisch auszuschaun hat. Denn wer sollte durch „Hände-Arbeit“ ein Land pflegen und bearbeiten, wenn genau diese Hände sich einer anderen, lohnenderen Beschäftigung zuwenden. Deshalb wäre auch eine verpflichtende Herkunftsbezeichnung auf ALLEN Lebensmitteln PFLICHT. Wieweit der Großhandel und dessen Vertreter darauf eingehen, wird sich weisen. Die Klimakrise wird uns in absehbarer Zeit dazu zwingen, unser Konsumverhalten nachhaltig zu ändern.

Mit den besten Wünschen zu einer gesegneten Ernte und einen ruhigen, gesunden Herbst für alle in Haus und Hof.

■ Euer Raimund Kandlbauer

Das neue Schuljahr 2021/2022 hat mit voller Kraft begonnen. Alle angemeldeten SchülerInnen sind angereist und unser Haus ist nach den ruhigen Ferien wieder voller Leben. Erstmals seit Bestehen der Schule wird die 200er Marke bei den jungen FachschülerInnen überschritten. Dazu kommen noch 30 AbendschülerInnen. Damit sind die Schule und vor allem das Internat bis auf den letzten Platz belegt. Auch die Anzahl der Mädchen mit 35 in der Fachschule und 17 in der Abendschule ist eine Höchstzahl. Also für uns KirchbergerInnen schon ein Grund zum Jubeln am Anfang des Schuljahres. Es bleibt zu hoffen, dass die Erwartungen der SchülerInnen an die Schule und dieselben der LehrerInnen an jene erfüllt werden, damit wir am Ende des Jahres dann wieder 90 zufriedene SchülerInnen als AbsolventInnen in die Welt hinaus und in den



Absolventenverband schicken können.

Gründe für diese große Nachfrage nach der Ausbildung in Kirchberg sind sicher die sehr vielfältige und praktische Ausbildung, der wunderschöne und sehr gut ausgestattete Standort, die qualifizierten und engagierten Lehrkräfte und MitarbeiterInnen und der gute Ruf der Schule, der in immer mehr Gegenden der Steiermark bekannt wird. Und natürlich der Absolventenverband, der durch seine Arbeit die Verbindung zu den Familien der ehemaligen SchülerInnen

stärkt, wodurch viele Kinder der Absolventen, wie der Papa oder die Mama, auch nach Kirchberg kommen.

Ein großes Fragezeichen für das kommende Schuljahr ist nach wie vor die Corona Pandemie. Ich will nicht wieder über dieses Thema schreiben, wir werden ja jeden Tag von den Medien ausreichend mit Informationen versorgt. Ich möchte nur einen kleinen Denkanstoß anbringen. Im Jahr 1960 wurde die Polio-schutzimpfung gegen Kinderlähmung in Österreich eingeführt. (Ebenfalls eine Viruskrankheit, die ähnlich übertragen wird.) Ein Jahr später war die Zahl der Krankheits- und Todesfälle um 99% gesunken. Heute ist Österreich praktisch kinderlähmungsfrei. Für mich als Schulkind waren die Impfungen damals eine Pflichtübung, zu Hause wurde kaum darüber gesprochen und in Erinnerung ist nur die Spritze und der Würfelzucker geblieben. Aber letztlich wurde ich vor einem Schicksal geschützt, das zuvor jedes Jahr hunderte von Kindern zu Behinderten gemacht hat.

Können wir heute auch so vorbehaltlos denken, einfach den Ärzten und Virologen vertrauen und der Pandemie ein Ende bereiten? Ich wünsche uns allen ein gesundes, erfolgreiches und zufriedenes Schuljahr 2021/2022 mit vielen schönen und bereichernden Begegnungen in Kirchberg.

■ Dir. DI Roman Bruckner



Absolvententreffen mit Sternfahrt in Kirchberg



Sonntag, 26. September 2021

PROGRAMM:

- 08:30 Uhr Eintreffen
- 09:00 Uhr Wortgottesdienst
- Jahrgangstreffen (siehe Tafeln)
- 10:00 Uhr Jahreshauptversammlung
- 10:30 Uhr Ansprachen von
AV Obmann Raimund Kandlbauer
Direktor DI Roman Bruckner
- 12:00 Uhr Mittagessen
- 13:30 Uhr Schulführung
- 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG unter 03338/2289
bis **Mittwoch, 22.09.2021 verpflichtend!**

Hinweis zu den Coronavorkehrungen:

Es werden, die an diesem Tag gültigen Regeln für Vereinstreffen bzw. Veranstaltungen unter 500 Personen kontrolliert!



Kirchberger Absolvententreffen 2019

„Wahre Freundschaft ist, wenn man sich lange Zeit nicht gesehen hat, aber es sofort wieder so ist wie früher!“



Führungen durch Internat, Schule, Verarbeitungsräume, Werkstätten, Garten und Stallungen

Jubiläumstreffen:

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 70 Jahre
AV-Jahrgang 1950 | 60 Jahre
AV-Jahrgang 1961 |
| 60 Jahre
AV-Jahrgang 1960 | 50 Jahre
AV-Jahrgang 1971 |
| 50 Jahre
AV-Jahrgang 1970 | 40 Jahre
AV-Jahrgang 1981 |
| 40 Jahre
AV-Jahrgang 1980 | 30 Jahre
AV-Jahrgang 1991 |
| 30 Jahre
AV-Jahrgang 1990 | 25 Jahre
AV-Jahrgang 1996 |
| 25 Jahre
AV-Jahrgang 1995 | 20 Jahre
AV-Jahrgang 2001 |
| 20 Jahre
AV-Jahrgang 2000 | 10 Jahre
AV-Jahrgang 2011 |
| 10 Jahre
AV-Jahrgang 2010 | |



81 NEUE Kirchberger AbsolventInnen

Wir gratulieren den neuen Kirchberger Absolventinnen und Absolventen sehr herzlich zu ihrem Abschluss und wünschen alles erdenklich Liebe und Gute sowie Erfolg und Gesundheit für den weiteren Lebensweg. Besonders stolz sind wir auf 32 ausgezeichnete Erfolge im Betriebsleiterlehrgang und 23 ausgezeichnete Erfolge in der berufsbegleitenden Abendschule.



3A KLASSE

KLASSENVORSTAND:
WOLFGANG FANK BED.



3B KLASSE

KLASSENVORSTAND:
ING. REINHARD PAUSACKL



BERUFSBEGLEITENDE ABENDSCHULE

KLASSENVORSTAND:
ING. FRANZ FÄRBER



Im stillen Gedenken

ERICH PÖRTL

* 03.09.1942

† 30.07.2021

Am 30. Juli 2021 hat der Absolventenverband Kirchberg vom Ableben seines langjährigen Vorstandsmitgliedes Erich Pörtl erfahren. Erwarteten wir im Vorfeld zu unserem heurigen Absolvententreffen im Herbst doch schon mit Vorfreude einen unserer bekanntesten Absolventen unserer Schule.

Geboren am 3. September 1942 auf einem kleinen landwirtschaftlichen Betrieb in Löffelbach bei Hartberg und aufgewachsen in einer der wirtschaftlich und gesellschaftlich schwierigsten

Zeit im und nach dem Zweiten Weltkrieg, schaffte er es, mit Mut und Ausdauer die folgenden Jahre hinein, seine Landwirtschaft auszubauen und erfolgreich zu betreuen. Gerade diese Intensität, welche er in seine eigene Landwirtschaft legte, machte ihn aber auch interessierter für die Zusammenhänge außerhalb seines Betriebes. Mit seiner, ihm eigenen Umgangsart mit anderen Mitmenschen, war der politische Weg schon beinahe vorgezeichnet. Stets auf ein Miteinander bedacht und den Menschen, denen er gegenüberstand, nicht unterschätzend; So schaffte er die vielen Jahre seiner politischen Erfolgsgeschichte trotz manchem heftigen Gegenwind.

Bei den vielen Begegnungen mit seinen Mitmenschen hat man stets nur einen Erich erlebt, welcher sich für sein Gegenüber interessiert hat und auch anderen die Gelegenheit gegeben hat, zu erzählen. Ein Zuhörer, der es verstanden hat, die Gesprächsrichtung vorzugeben.

Bei einem seiner Besuche in Kirchberg zu meiner Schulzeit, war er gerade Bezirkskammerobmann und Landtagsabgeordneter. Seine Begegnung mit uns Jugendlichen kann ich immer nur als ausgesprochen herzlich und authentisch bezeichnen. Mut zur Landwirtschaft und politischen Verantwortung legte er uns damals immer schon nahe.

Unser tiefes Mitgefühl gilt den Angehörigen und Freunden von Erich Pörtl.

Der Absolventenverband Kirchberg wird Erich Pörtl als großen Vertreter der Region stets in ehrender und wertschätzender Erinnerung bewahren.

Raimund Kandlbauer, Obmann Absolventenverband Kirchberg

Unkonventionell konventionell

Milchwirtschaft mit Vernunft, Geschick, Ausbildung und der nötigen Portion Glück

Zufall oder Glück

Ob man es Zufall oder Glück nennen will, man braucht es ab und zu im Leben. Walter Reiterer, der mit seiner Familie in Puchegg bei Vorau einen Milchviehbetrieb führt, hatte vor zwei Jahren das wirtschaftliche Glück auf seiner Seite. „Ein burgenländischer Bauer musste aus gesundheitlichen Gründen die Milchwirtschaft aufgeben und betreibt jetzt Ackerbau. Ich konnte ihm vieles im guten Zustand abkaufen“, erinnert sich Walter. Unter anderem ein DeLaval Melkroboter, ein Tränkeautomat für die Kälber, Liegematten für die Kühe oder Aufstallungsteile. „Wir haben uns vorher schon für einen Melkroboter interessiert und uns auch informiert“, erzählt Walter. Weil die Familie bereits zuvor überlegt hatte, wie ein Melkroboter auf den Betrieb passt, konnten sie bei dieser Gelegenheit schnell zuschlagen. Anders beim Tränkeautomat: „Da haben wir uns spontan entschlossen ihn auch mitzunehmen.“ Nach der Generalüberholung durch DeLaval läuft er nun seit zwei Jahren einwandfrei am Hof. „Wir sind jetzt zeitlich flexibler und müssen nicht zu fixen Uhrzeiten in den Stall“, streicht Walter die größte Veränderung durch den Roboter hervor.



Melkroboter seit 2 Jahren in Betrieb



Hofhund Elvis immer mit dabei

Futterplatz mit Wechselblick

Der Stall wurde 1998 eigentlich für 40 Kühe samt Nachzucht entworfen. Heute sind darin zwischen 70 und 75 Kühe untergebracht. Vor fünf Jahren wurde bei den Kälbern auf ad libitum Sauertränke umgestellt. Nachdem die Kälber von der Milch entwöhnt wurden, kommen die männlichen auf den Markt, die weibliche Nachzucht verteilt sich auf vier Partnerbetriebe. Der Stall wurde immer wieder angepasst. Im Auslauf kamen mit dem wachsenden Viehbestand die nötigen Liegeboxen (Rundholzbauweise mit Tannen aus dem eigenen Wald) und Fressmöglichkeiten (Rundholz-Nackebalken) dazu. Ein Highlight ist der offene Futtertisch ohne Dach, von dem die Kühe mit herrlichem Wechselblick ihr Futter genießen können. „Die Futteraufnahme ist hier heraußen top. Sie fressen besser als im Stall“, freut sich Walter. Nieselwetter ist kein Problem, weil die Kühe das Futter schnell wegputzen. Nur wenn richtiges Regenwetter angesagt ist, wird draußen nicht gefüttert.



Offener Futtertisch ohne Überdachung gut angenommen



Ad libitum Sauertränke für die Kälber



Mechaniker am Hof

Bei der Außenwirtschaft kommt der erlernte Beruf von Walter sen. ins Spiel: Mechaniker. „Unser großer Lambo hat schon 8.000 Stunden, der Mittlere 14.000, der kleine über 23.000“, so der Altbauer. Daneben gibt es noch einen alten Ferguson. Walter jun.: „Ich kann mit dem Traktor noch immer alle Arbeiten erledigen. Nur nach einem Zwölf-Stunden-Tag steigst anders aus dem Traktor aus, als bei einem neuen.“ Der Komfort ist definitiv ein anderer. Walter hatte neuere Modelle zum Testen am Hof. Bis aufs Mais-Säen und Dreschen wird alles selbst erledigt. Fallweise wird beim ersten Schnitt noch ein zusätzlicher Erntewagen organisiert.



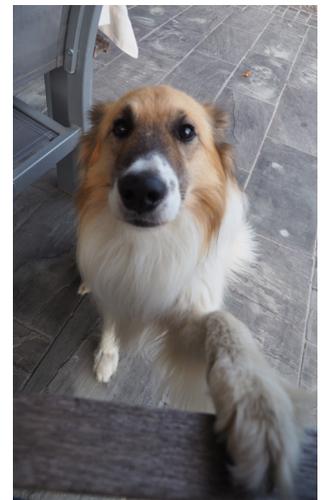
Walter Senior als Mechaniker am Hof

Zukunft ist gesichert

Mit der Fachschule Kirchberg ist Walter noch eng verbunden. Seit etwa 15 Jahren ist er Vorstandsmitglied des Absolventenvereins. „Die Schule war super. Die Vielseitigkeit der Ausbildung war schon zu meiner Zeit eine tolle Möglichkeit, seine Interessen zu finden. Bei mir war es die Forstwirtschaft“, so Walter. Obwohl der Wald mit 13 Hektar keine große Rolle im Betriebseinkommen spielt, hat er nach der Fachschule den Forstwirtschaftsmeister noch vor dem Landwirtschaftsmeister gemacht. Und auch die nächste Generation wird in nicht allzu ferner Zukunft Kirchberg besuchen. Die zehnjährige Linda freut sich schon drauf. „Seit ich vier bin, will ich Bäuerin werden“, sagt sie stolz. Sie ist die älteste Tochter von Walter und seiner Frau Heidi. Marie ist sieben und Romy fünf.



Ein Tränkeautomat erleichtert die Kälberaufzucht.



Elvis der Herr des Hauses

Heidi und Walter REITERER

Puchegg 66, 8250 Voralpe

(AV-Jahrgang 1997)

BETRIEB UND ZAHLEN

- Eltern: Walter sen. und Theresia
- Kinder: Linda (10), Marie (7), Romy (5)
- Milchviehbetrieb mit 70 bis 75 Kühen
- Aufzucht ist ausgelagert
- 52 Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche
- 10 Hektar Wald
- Angebaut werden Mais, Triticale, Roggen, Wintergerste und Feldfutter
- Meister der Land- und Forstwirtschaft
- Zwei Pferde
- Hofhund Elvis



WIR sind die NEUEN KIRCHBERGERINNEN



Klassenvorstand 1A Klasse: Ing. Hermann EHRENHÖFER

1. Reihe sitzend von links:

Faist Stefan
Farnleitner Bastian
Feldhofer Felix
Fladerer Kevin
Flicker Georg
Flicker Michael
Gaulhofer Gregor
Geßlbauer Gernot
Glettler Manuel
Gutmann Nikolaus
Holzerbauer Raphael
Kandlbauer Daniel

2. Reihe stehend von links:

Kothgasser Fabian
Leitner Christoph
Loder Simon
Luttenberger David
Maier Manuel
Mosbacher Katharina
Nitzlnader Nathanael Josef
Pailer Piera
Pfeifer Jan
Pözl Lorenz Ulrich
Pupeter Selina

3. Reihe stehend von links:

Reisinger Robert Josef
Rosenberger Melanie
Sallegger Erik Bernd
Schaffler Sebastian
Schinnerl Caroline
Taucher Jasmin
Tazl Maximilian
Tieber Jakob
Unterberger Andreas
Zöhrer Miriam
Zorn Thomas





Klassenvorstand 1B Klasse: Ing. Maria HÖLLERBAUER BED.

1. Reihe sitzend von links:

Dittel Sebastian
 Fassel Maximilian
 Faustmann Carina
 Fink Martin
 Grabner Felix
 Harrer Juliana
 Haubenwallner Armin Josef
 Hofer Lukas
 Hofer Philipp
 Hold Felix
 Janisch Florian
 Jesch Janick

2. Reihe stehend von links:

Kaiser Samuel Perez
 Karner Lukas Franz
 Kernegger Lukas
 Kerschbaumer David
 Kienreich Jakob Leonhard Karl
 Lechner Jennifer
 Leopold Sebastian
 Mauerbauer Dominik
 Petz Lena
 Pichler Marcel Michael
 Pircher Simon

3. Reihe stehend von links:

Preiner Nico Josef
 Romirer-Maierhofer Sofia
 Schwarhofer Niklas
 Simhandl Luis Ernest
 Stickelberger Nina Silvia
 Stögerer Marco
 Tatzgern Maximilian
 Thier Sebastian
 Trummer Felix
 Wagner Aaron Amadeus Noah



Klassenvorstand 1C Klasse: Michael VEITH BED.

1. Reihe sitzend von links:

Bauer Jonas
 Bonstingl Daniel
 Eckert Sebastian
 Eichberger Georg
 Falk Maximilian
 Haas Oliver
 Hauer Daniel
 Hauer Michael
 Heiling Daniel Josef

2. Reihe stehend von links:

Heitzer Bastian
 Heschl Leo Bernhard
 Holzer Thomas
 Kernegger Simon
 Losonczy Sophia
 Lueger Raphael
 Nagl Florian
 Pichler Fabian
 Reichart Christopher Johann

3. Reihe stehend von links:

Riegler Fabian
 Schirnhofer Daniel
 Thaler Florian (nicht am Bild)
 Thorhaggen Julian
 Toberer Maximilian
 Wels Marvin
 Zisser Lukas

ABSOLVENTEN - Mitgliedsbeitrag 2021

Geschätzte Absolventinnen und Absolventen der
Fachschule Kirchberg!

Bei der letzten Vorstandssitzung wurde beschlos-
sen, den **Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr
2021 auf € 4,00** zu senken.

Wir möchten ein Zeichen setzen und den Mitglieds-
beitrag anpassen. Im vergangenen Jahr konnten wir
leider keine Veranstaltungen durchführen. Dadurch
sind auch die Kosten gesunken und wir können die-
se Einsparung an unsere Mitglieder weitergeben.

Der Vorstand

KIRCHBERGER SCHLOSSBALL

14. Jänner 2022

Liebe Absolventinnen und Absolventen!

Das gesamte Team der LFS Kirchberg am Walde
und insbesondere die beiden Ballobmänner sind
bereits sehr bemüht, einen Kirchberger Schlossball
im Jänner stattfinden zu lassen.

Eine Bekanntgabe über die Durchführung wird früh
genug mit allen dazugehörigen Informationen er-
folgen.

Danke für euer Verständnis!



Wir gratulieren **Sabrina FREILER**
(li.) und **Bernadette SCHMID** (re.)
zur abgeschlossenen Forstwartinnen-
Ausbildung in der Forstfachschule
Traunkirchen in Oberösterreich.
Alles Gute für euren weiteren Wer-
degang!



HBLFA Francisco Josephinum Wie-
selburg erfolgreich abgeschlossen!
Herzliche Gratulation an unsere bei-
den Absolventen **Daniel SCHUL-
LER** und **Lukas HEIL** zum Ab-
schluss. Wir wünschen euch das
Beste für euren weiteren Lebensweg!



1. Reihe (von li. nach re.): Franz Heuberger (LFA GF), Werner Brugner (Kammerdirektor LK),
Tobias Deutscher, Karin Haas, David Ederer, Eduard Zentner (Präsident LAK), Markus Lanz
(Obmann ARGE MeisterInnen), Herbert Lebitsch (Kammerobmann HF)

2. Reihe: Dominik Trenker, Martin Ohrnhofer, Florian Rechberger, Daniel Jakob
Harrer, Hanspeter Glößl, Martin Haidwagner, Christian Schaberreiter/n. a. B.: Michael Grasser

HALLO, Johannes!



Hallo Welt, hier bin ich...

Am 25. Juli 2021 erblickte Johannes
das Licht der Welt. Mit 3570g und
einer Länge von 52cm ist er der ganze
Stolz der Eltern Sarah Kerschen-
bauer (Abendschule 2019/20) und
Stefan Kerschenbauer (2006/2007).
Die beiden führen gemeinsam den
elterlichen Milchwirtschaftsbetrieb
in Vorau. Wir gratulieren sehr herz-
lich zum Nachwuchs!

MEISTER/IN der Landwirtschaft!
Wir gratulieren der diesjährigen Meis-
terin und den Meistern der Landwirt-
schaft sehr herzlich und wünschen
für die Zukunft alles erdenklich Lie-
be und Gute!

HERZLICH WILLKOMMEN im TEAM Kirchberg!



Christoph STEINBAUER BEd.

Mein Name ist Christoph Steinbauer und ich unterrichte seit diesem Schuljahr an der LFS Kirchberg. Meine landwirtschaftliche Ausbildung startete ich hier in Kirchberg, danach führte mich der Weg weiter an die HBLFA Raumberg-Gumpenstein und an die Universität für Bodenkultur in Wien. Parallel zum Studium der Nutztierwissenschaften absolvierte ich noch die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik. Nach 2,5 Jahren als Lehrer an der HLA Graz-Eggenberg war nun ein passender Zeitpunkt für die „Rückkehr“ nach Kirchberg. In meiner Freizeit bewirtschaften wir einen Nebenerwerbsbetrieb in Baierdorf bei Anger.

Julia SCHIRNHOFER BEd.

Mein Name ist Julia Schirnhofner, ich bin 23 Jahre alt und wohne in Grafendorf. Ich bin auf dem elterlichen Milchviehbetrieb aufgewachsen und dadurch tief mit der Landwirtschaft verwurzelt. Nach dem 9. Schuljahr (HLW in Hartberg), beschloss ich an die HBLFA Raumberg-Gumpenstein zu gehen, wo ich im Jahr 2018 maturierte. Früh war für mich klar, dass ich an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik studieren werde, um meinem Berufswunsch „Lehrerin“ näher zu kommen. Im Jahr 2021 erlangte ich den Bachelor of Education. Zu meinen Gegenständen zählen Englisch, Informatik und Tierbetreuungspraxis. Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen.



DI Thomas OCHSENHOFER BEd.

Ich bin Thomas Ochsenhofer und komme aus Krieglach im Mürztal. Meine Begeisterung für Natur und Pflanzen entstand bereits in jungen Jahren, wo ich auf unserem Bauernhof begeistert mithelfen konnte. Mein Wissen vertiefte ich dann an der HBLFA Raumberg-Gumpenstein, sowie durch die Studien Agrarbiologie und Agrarpädagogik in Wien. Seit über 10 Jahren bewirtschafte ich nun unseren Familienbetrieb selbst mit den Betriebszweigen Mutterkuhhaltung und Speisekartoffelanbau mit Direktvermarktung. Ich freue mich Teil des Teams der LFS Kirchberg zu sein, wo ich die Fächer Deutsch und Pflanzenbau unterrichten werde. Mein Ziel ist es, bei den SchülerInnen eine Begeisterung für meine Fachgebiete zu wecken.



Martin SPITZER **Landwirtschaftlicher Facharbeiter**

Mein Name ist Martin Spitzer, ich komme aus Puchegg bei Vorau und bin seit August als landwirtschaftlicher Facharbeiter in Kirchberg tätig. Nach der Pflichtschule absolvierte

ich die LFS Kirchberg, der ich meine Lehre als Installations- und Gebäudetechniker bei der Firma Zisser in Vorau anschloss. Auch nach der Lehrzeit war ich in diesem Betrieb beschäftigt. Neben meiner Tätigkeit in Kirchberg werde ich im kommenden Jahr den elterlichen Land- und Forstwirtschaftsbetrieb übernehmen und diesen auf Kalbinnenaufzucht neu ausrichten. Ich freue mich auf meine Tätigkeiten am Kirchberger Landwirtschaftsbetrieb und eine schöne Zeit.



Christina PUTZ **Köchin**

Ich heiße Christina, bin 22 Jahre alt und wohne in Rohrbach an der Lafnitz. Ich absolvierte die FS-St.Martin in Hartberg. Danach begann ich eine Lehre als Köchin beim Hotel Fast in Wenigzell. Um neue Erfahrungen zu sammeln, startete ich

als Jungköchin beim 4*Dorfhof Fasching in Fischbach und konnte meine Fähigkeiten weiter ausbauen.

Meine Wissbegierde war Auslöser in der Direktvermarktung beim Biohof Krautgartner zu arbeiten.

Der vielseitige/gergelte Arbeitstag war Grund, warum ich in Kirchberg angefangen habe. Mein Ziel ist es, das Wissen aus der Hotellerie in der Großküche anzuwenden, um ein köstliches Essen zuzubereiten.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

TAGE DER OFFENEN TÜR

Land- und Forstwirtschaftliche Fachschule **KIRCHBERG**



KIRCHBERG
Fachschule

Beginn der Kennenlerntouren
jeweils um
09.00 bzw. 14.00 Uhr

Um telefonische Voranmeldung
wird gebeten: **03338/2289**

Für alle Schülerinnen und Schüler, die sich für eine Ausbildung im ländlichen Raum interessieren!



19. und 20. Oktober 2021

16. und 17. November 2021

14. und 15. Dezember 2021

Programm:

**Informationen über die
Ausbildung:**

- Land- und Forstwirtschaft
- Handwerk und Technik
- Verarbeitung u. Vermarktung

**Führungen in Kleingruppen durch
die Schule, Internat, Werkstätten
und Stallungen, Verkostung der
Kirchberger Produkte**

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

KIRCHBERGER BILDUNGSTAGE



GEFLÜGELfachTAG

01.12.2021 13:00-17:00 Uhr

Referenten: DI Roman Bruckner, Wolfgang Fank
BEd., Anton Koller, Dr. Reinhard Puntigam

Zielgruppe: Legehennenhalter

TGD: 1,5 Stunden, Tagungsbeitrag: € 40,00

Anmeldung und nähere Informationen unter:
www.nutztier.at/bildung



SCHAFbauernTAG

03.02.2022 09:00-12:00 Uhr

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich im Bereich der
Schafhaltung weiterzubilden.

TGD: 1 Stunde

Tagungsbeitrag: € 5,00

Nähere Informationen dazu gibt es im Jänner auf
unserer Homepage unter www.lfs-kirchberg.at.



KÜRBISbauTAG

21.01.2022 08:30-12:30 Uhr

Referenten: DI Reinhold Pucher, Alois Eibler,
Reinhold Zötsch, DI Johannes Schantl

Genehmigung PSM-Gesetz: 1 Stunde

Tagungsbeitrag: € 22,00

Anmeldung und nähere Informationen unter:
www.stmk.lfi.at



MILCHwirtschaftsTAG

04.02.2022 09:00-15:00 Uhr

Hybridveranstaltung - Präsenz- und Onlineteil-
nahme möglich

„Grünland- und Vollmilchfütterung - die eigenen
Ressourcen optimal nutzen“

TGD: 2 Stunden, Tagungsbeitrag: € 25,00

Anmeldung und nähere Informationen unter:
www.stmk.lfi.at

Impressum - Herausgeber:

Absolventenverband der landwirtschaftlichen
Fachschule Kirchberg am Walde

Für den Inhalt verantwortlich und Zusammenstellung:
Roman Musch, Dir. DI Roman Bruckner

Layout: Birgit PAYERHOFER

Bildnachweis: S. 4 © Alfred Mayer, S. 10 MeisterInnen © LFA /
Danner, S. 12 © Mario Gimpel

Vervielfältigung: Kaindorfdruck - Druck und Grafik - professionell,
individuell und schnell, Kaindorf 20, 8224 Kaindorf bei Hartberg

